

**Offener Brief
an den Stadtrat der Stadt Aarau**

Aarau, 28. November 2017

Die Zeit drängt!

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Vorweg gratulieren wir Ihnen zur Wahl in den Stadtrat und danken Ihnen für die in den letzten vier Jahren geleistete Arbeit. Den Start in die neue Legislatur nehmen wir zum Anlass, offene Fragen rund um den Stadionbau im Torfeld Süd zu klären.

Im Mai 2017 hat die HRS Real Estate AG (HRS) mitgeteilt, dass das Stadion für 36 Millionen Franken nicht mehr gebaut werden kann. Anstelle einer Mantelnutzung soll der Stadionbau neu durch drei neben dem Stadion zu erstellende Hochhäuser querfinanziert werden. Vor diesem Hintergrund hat sich die meinstadion.ch GmbH formiert. In der Berichterstattung und der öffentlichen Debatte ist in den letzten Tagen vieles geschrieben bzw. diskutiert worden. **Erlauben Sie uns daher, vier Punkte zu konkretisieren:**

- **Ja zu einer BNO-Revision, aber keine Verknüpfung mit dem Stadionbau:** Um diese Verknüpfung zu verhindern, braucht es unausweichlich zusätzliche finanzielle Mittel.
- **Bankenkredit nur zu tragbaren Konditionen:** Ein Bankenkredit kommt nur in Frage, wenn die Stadion AG alle von ihr zu tragenden Kosten (u.a. Verzinsung, Amortisation und Versicherungen) aus dem von der FC Aarau AG zu bezahlenden Pachtzins bezahlen kann.
- **Im Zweifelsfalle eine Volksabstimmung:** Ob der Bankenkredit einer Volksabstimmung bedarf, ist von den städtischen Behörden zu entscheiden. Um weitere Verzögerungen zu verhindern, ist im Zweifelsfalle eine Volksabstimmung durchzuführen.
- **Kein Stadion im Baurecht:** Das Aarauer Stimmvolk hat 2008 Ja zum Erwerb eines (unbefristeten) Miteigentumsanteils gesagt. Dies muss auch für jede Projektanpassung gelten. Der Erwerb des Stadions im Baurecht kann daher nicht zur Diskussion stehen.

Die mittels Crowdfunding zu sammelnden Gelder von 4 Millionen Franken stehen nur zur Verfügung, wenn bis Ende September 2018 für das Stadion ein unterzeichneter Kaufvertrag vorliegt. **Daher bitten wir Sie, folgende vier Fragen bis am 15. Dezember 2017 zu beantworten:**

- Hat der Stadtrat Kenntnis davon, ob die HRS mit einem Stadionkaufpreis (ohne Mantelnutzung) von 50 Millionen Franken einverstanden ist?
- Falls nein: Kennt der Stadtrat den von HRS verlangten, verbindlichen Kaufpreis? Wie hoch ist dieser?
- Für den Fall einer Volksabstimmung (Bankenkredit): Wie gedenkt der Stadtrat, den Fahrplan festzulegen, damit eine solche bis im August 2018 durchgeführt werden kann?
- Bis wann stellt der Stadtrat beim Aargauer Regierungsrat das Gesuch für die benötigten Sport-Totogelder? Bis wann wird mit einem Entscheid gerechnet?

Die über 1'000 Personen, welche der Stadt Aarau bis heute bereits einen Betrag von über 430'000 Franken geschenkt haben, danken dem Stadtrat für eine wohlwollende Prüfung und zeitnahe Beantwortung. Noch verbleiben 170 Tage bis zum Verfall der Baubewilligung. Die Zeit drängt!

Freundliche Grüsse



René Herzog

Michael Hunziker

Stéphane Meyer